

Autor/in: Ute Bertrand
Organisation: ROBIN WOOD e.V.

1.1.1 Gemeinschaftsaktion: Übergabe der bundesweit 1000. Urkunde

„Gut ist es, wenn schon die ganz Kleinen damit anfangen“, sagt Daniela Weber, Schülersprecherin der Gesamtschule Wilhelmshorst. Die 14-jährige hält heute ihre große Rede. Es geht um Recyclingpapier. Vier Mitbegründerinnen der Initiative 2000 *plus* in Nordrhein-Westfalen sind von weit angereist, Brandenburgs Umweltminister Dietmar Woidke sitzt in der ersten Reihe mit im Publikum des Musiksaals. Geehrt werden die SchülerInnen der Klasse 2. Denn sie sind bundesweit die 1.000. Schulklasse, die sich entschieden hat, konsequent auf Recyclingpapier umzusteigen.

„Wir setzen Zeichen - Schulen pro Recyclingpapier“ heißt die Gemeinschaftsaktion zur aktiven Beteiligung an der Initiative 2000 *plus*- Schulmaterialien aus Recyclingpapier. Mitmachen kann jede Schulklasse aus jedem Bundesland, die auf Schulmaterialien aus Altpapier umsteigen will. Mehr als 65 Verbände, Kommunen und Initiativen in 12 Bundesländern unterstützen die Aktivitäten.

Die Idee kommt gut an. Auch an der Schule in Wilhelmshorst. Dort weiß jetzt jedes Kind, dass für Recyclingpapier keine Bäume gefällt werden müssen und dafür weniger Wasser verschmutzt und weniger Energie verbraucht wird als für die Herstellung von Primärfaserpapier.

Als die SchülerInnen auf Recyclingpapier umsteigen wollten, war das zunächst gar nicht mal so einfach. Denn die Läden in der Umgebung führten wegen der angeblich mangelnden Nachfrage kein Recyclingpapier mehr. Doch das Problem haben die SchülerInnen schon gelöst, indem sie einen eigenen Schülerladen gegründet haben, der jetzt Sammelbestellungen über den Versandhandel aufgibt.

Am Tag der Festveranstaltung begann der Unterricht für die Kinder aus der 2. Klasse mal nicht mit Schreiben und Rechnen, sondern mit Basteln in der Papierwerkstatt – begleitet von Kamerateams und Fotografen, die sie dabei ablichteten. Danach folgte ein buntes Programm im Musiksaal mit kleinen Reden, Musik und Liedern. Angelika Krumm, Fachreferentin für Papier bei ROBIN WOOD, die die Aktion in Brandenburg koordiniert, moderierte die Veranstaltung. Es gratuliert der Schirmherr der Initiative 2000 *plus*, Dietmar Woidke, Umweltminister in Brandenburg. Das Grußwort des erkrankten Andreas Troge, Präsident des Umweltbundesamtes und Schirmherr der Bundes-Initiative wird verlesen. Darin unterstreicht

Troge, wie wichtig ihm und seinem gesamten Amt das Thema Recyclingpapier sei. Am Ende bekamen die SchülerInnen – außer der Urkunde fürs Klassenzimmer – kleine Geschenke: Schulhefte, Bastelmaterialien und Tierposter aus Recyclingpapier.

Die Schülersprecherin nutzte die Gelegenheit, ihrem Umweltminister eine Forderung mit auf den Weg zu geben. Wenn die SchülerInnen auf Recyclingpapier umsteigen, dann sollten dies die Politiker unterstützen und dafür sorgen, dass auch Schulbücher auf Recyclingpapier gedruckt werden.

Drei Wochen später erhielt die Klasse 2 erneut Besuch. Herr Klenner, Leiter des Präsidialbereiches des UBA überreicht die nun auch von Prof. Andreas Troge unterzeichnete goldene Urkunde und beantwortete die Fragen.



Übergabe der 1000. Urkunde durch den Umweltminister des Landes Brandenburg



Schulkinder präsentieren ihre Wünsche an die Politik